

Burgdorfer Wasserbautag 2021

Lokale Massnahmen zur Bewältigung des Klimawandels



Foto: Pascal Sieber, Dindlikerbach, Humlikon

Tagung 214412 20.05.2021 **Berner Fachhochschule Burgdorf**
Institut für Siedlungsentwicklung und Infrastruktur

Zielgruppen:
Ingenieure, Planer, Landwirte, Geotechniker, Geologen, Tiefbauämter,
institutionelle Bauherren, Unternehmer, Gewässerökologen

Burgdorfer Wasserbautag 2021

Lokale Massnahmen zur Bewältigung des Klimawandels

Inhalt

Sommer wie 2018 und 2019 führen es uns unmissverständlich vor Augen: infolge des Klimawandels leiden unsere Gewässer und ihre Bewohner zunehmend unter Hitzestress und Trockenheit.

Bei der Planung von Wasserbauprojekten ist daher die Berücksichtigung von Klimaeffekten unumgänglich. Doch wie sind Fließgewässer hitzeresistenter zu gestalten? Wie kann lebensfeindlichen Wassertemperaturen und ausgetrockneten Bach- und Flussbetten entgegengewirkt werden? Ist evtl. sogar ein Teil des Klimawandels auf unsere Gestaltung von Landschaft und Gewässern zurückzuführen?

Am diesjährigen Burgdorfer Wasserbautag wird der Frage nachgegangen, mit welchen Massnahmen die Widerstandsfähigkeit unserer Fließgewässer gegenüber der sich verschärfenden klimatischen Situation erhöht werden kann. Unter dem Titel «lokale Massnahmen zur Bewältigung des Klimawandels» werden einerseits Methoden vorgestellt und diskutiert, die sich im und am Gewässer bewährt haben. Andererseits wird aufgezeigt, wie sich Wasserrückhalt und Verdunstung in Wald, Feuchtgebieten und anderen benachbarten Flächen auf Temperatur und Abfluss auswirken.

Referenten

Adrian Aeschlimann, Geschäftsführer Schweizerische Kompetenzzentrum Fischerei SKF, Bern

Ruedi Bösiger, WWF, Zürich

Mathieu Camenzind, MSc Biologie, Uni Zürich
Aqua Plus, Zug

Dr. agr. Norbert Feldwisch

Ingenieurbüro Feldwisch, Bergisch Gladbach, D

Peter Gabris,

Ludia a Voda LLC (People and Water NGO), Košice, SK

Christian Hossli,

Projektleiter Gewässerschutz, Aqua Viva, Schaffhausen

Prof. Dr. Pierre Ibisch, Centre for Ecomics & Ecosystem Management, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, D

Dr. Matthias Mende, dipl. Bauing.

IUB Engineering AG

Dr. Petra Schmocker-Fackel,

ILeiterin Sektion Hydrologische Grundlagen Quantität SHQ, BAFU

Pascal Sieber, dipl. Geograf

Sieber & Liechti GmbH, Ennetbaden

Lukas Spycher, Dipl. Bauing. FH

Veranstaltungsleitung und Referentin

Prof. Dr. Jolanda Jenzer Althaus, Dr. ès sc. EPFL

Professorin für Wasserbau, Berner Fachhochschule, Pestalozzistrasse 20, 3400 Burgdorf

Tagung

214412

20.05.2021

Programm

09.00 Begrüssung und Einführung

Prof. Dr. Jolanda Jenzer Althaus

09.05 Auswirkungen des Klimawandels auf die Schweizer Gewässer, Dr. Petra Schmocker-Fackel

Massnahmen im Gewässer (Sohle, Induzierung, Niederwassergerinne)

09.20 Revitalisierung in Zeiten des Klimawandels: Worauf kommt es an?, Mathieu Camenzind

09.55 Der Einfluss von Schatten, Lebensraumstrukturen und Kaltwasserzonen, Adrian Aeschlimann

10.30 Einfluss der Baustoffwahl auf die Wassertemperatur, Lukas Spycher

10.45 Pause

11.15 Je wärmer, desto wichtiger: Gewässer vernetzen durch den Rückbau von Hindernissen
Christian Hossli und Ruedi Bösiger (Co-Autor)

Massnahmen am Gewässer (Uferbereich)

11.50 Fließgewässer im Hitzestress – und was wir dagegen tun können (Resultate aus einer Forschungsarbeit), Matthias Mende

12.25 Mittagessen

13.55 Wasserbau wie zu Zeiten unserer Urgrossväter? Klar! Handarbeit, CO₂-neutral, mit grosser Wirkung
Pascal Sieber

Massnahmen in der Fläche

14.30 Wälder und Feuchtgebiete: unterschätzte Wasserspeicher und Klimaanlagen, Prof. Pierre Ibisch

15.20 Pause

15.50 What the New Water Paradigm can tell us about the Temperature Regime of Rivers, Peter Gabris

16.35 Dezentrale Wasserrückhaltung in der Fläche = Hochwasser-, Gewässer-, Boden- und Klimaschutz
Dr. agr. Norbert Feldwisch

17.25 Diskussion und Schlusswort (5 Min.)
Prof. Dr. Jolanda Jenzer Althaus

Dauer / Teilnehmer

1 Tag / max. 200

Veranstaltungsort

Auditorium der Berner Fachhochschule

Architektur, Holz und Bau, Pestalozzistrasse 20, 3400 Burgdorf

Organisation

Teilnahmegebühr

CHF 555.00 inkl. MWST.

Frühbucher bis 30 Tage vor Kursdatum erhalten **5% Reduktion**.

Kursunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen (inkl. Mineral und Kaffee) sind enthalten.

Die Teilnahmegebühr ist im Voraus zu entrichten.

Anmeldung

Bitte unter www.bauundwissen.ch oder per Mail an sekretariat@bauundwissen.ch

(Name, Vorname, E-Mail, Teilnehmer- und Rechnungsadresse)

Anmeldeschluss

7 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Abmeldung

Das Abmelden hat schriftlich zu erfolgen (schulung@tfb.ch) und ist bis 15 Tage vor Kursbeginn kostenlos. Ab 14. bis 2. Tag vor Beginn sind 55% der Teilnahmegebühr geschuldet, bei weniger als 2 Tagen sind es 100%.

Veranstalter

Bau und Wissen, TFB AG, Wildeggen und Institut für Siedlungsentwicklung und Infrastruktur der Berner Fachhochschule, Burgdorf.

Veranstaltungsunterlagen

Die Unterlagen werden an der Veranstaltung abgegeben.

Anreise / Parkplätze / Bahnhof SBB

Parkplätze stehen in der näheren Umgebung beschränkt zur Verfügung und sind gebührenpflichtig. Der Weg vom Bahnhof dauert ca. 10 Minuten. Wir empfehlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Ausstellung

Präsentieren Sie Ihre Firma den Teilnehmenden. Information und Beratung durch Prof. Dr. Jolanda Jenzer Althaus und Tatjana Baumgartner; jolanda.jenzer@bfh.ch, 034 426 41 76